

phie des Kaisers mit der eigenhändigen dreifachen Unterschrift: „Portsmouth — Björkö — Kominten“ — zu Portsmouth war Frieden, dank deutscher und amerikanischer Vermittlung, der Frieden zwischen Rußland und Japan geschlossen worden. . . Der Staatsmann kehrt nach Petersburg zurück — und ist sofort der wildeste Gegner des Vertrages von Björkö. Er verteidigt sich sogar zu der verlogenen Behauptung: „Ich wußte weder noch ahnte ich, daß die beiden Monarchen einen Vertrag geschlossen hatten!“

Was ist da inzwischen vorgegangen?!

Nun, Witte, rückführend vom Jaren gleich zum Grafen ernannt, bekommt zunächst einmal die Gegnerschaft des Außenministers Ramsdorsff gegen den Vertrag zu spüren, der schließlich behauptet, das Defensivbündnis sei nicht nur unvereinbar mit Rußlands Verpflichtungen mit Frankreich, sondern hätte vom Jaren schon deshalb nicht geschlossen werden dürfen, weil er — gar keine Ahnung von den genauen Abmachungen mit Paris aus dem Jahre 1891 gehabt habe!

Diese Argumente aber waren für Wittes behende Wandlung nicht einmal ausschlaggebend. Vielmehr wich er geschmeidig zurück vor der Front der Franzosenfreunde und Deutschenhasser in des Jaren nächster Verwandtschaft: es waren

Großfürst Nikolajewitsch und die „Montenegrinerinnen“.

Großfürst Nikolaj war der Onkel des Jaren — und besaß an Härte, Energie und Beharrlichkeit all das, was dem Jaren in katastrophaler Maße mangelte. Selbst Nikolajus II. fürchtete diesen unbesiegbaren und mächtigen Mann — hing dagegen ebenso wie die Jatin an den beiden „Montenegrinerinnen“, den Töchtern des Königs Nikita von Montenegro, deren eine des Großfürsten Nikolaj Gattin war. Diese Clique war ganz befangen in ihren panslawistischen Ideen und damit in ihrem Haß vor allem gegen Österreich, als Kofas aber auch

gegen dessen Verbündeten, Deutschland. Sie ist es ja auch gewesen, die später den Jaren hineindrängte in den Weltkrieg. . . in mancherlei Ehrenwortbrüche. . . und in die eigene sowohl wie in die altrussische Katastrophe. . .

Witte, immer ehrgeizig und darum anlehnungsbedürftig, schloß sich sofort diesem Bund mächtiger und einflußreicher Personen an und wandte sich alljährlich mit Wucht und Feuer gegen „Björkö“. Außer ihm aber schloß die Clique um den Großfürsten Nikolaj noch einen anderen Verbündeten vor, um den Vertrag mit Deutschland zu Fall zu bringen: jenen geheimnisvollen „Monsieur Philippe“,

einen „Wunderfäher“, den direkten Vorkäufer von Rasputin, den vor allem die unglückliche Jarin als „Heiligen“ verehrte. . . einen kleinen Schwindler aus London, der bedeutenden Einfluß hatte auf die Jarenfamilie dank ihrem krankhaften Hang zum Mystizismus. In „Prophezeiungen“ und „Sancen“ malte er drohende Katastrophen, resultierend aus dem Vertrag von Björkö, wenn man ihn ratifiziere —

— und so sind es Witte, Graf Ramsdorsff, Großfürst Nikolaj Nikolajewitsch und ein französischer Hochkapler gewesen, die das Weltfriedenswerk von Björkö zu Fall gebracht und damit endgültig die russische Frontstellung gegen den Weltfrieden veranlaßt haben!

Traumden, Kuomierung und Vergleiche . . .

Jedenfalls wurde der Vertrag von Björkö nie ratifiziert. Der deutsche Kaiser versuchte noch Monate lang, in Briefen an den Jaren und neuen Vor schlägen, sein Wort zu retten. Der Jar brach sein Wort, sein mündliches wie sein schriftliches, von seiner Seite geschahen noch lahmte Aussprüche — und der Rest war Schweigen. Während man auf deutscher Seite immer noch betonte, daß der Vertrag in Kraft sei, da Nikolajus II. Selbstherrlicher und seiner Verfassung und ministeriellen Grenzen ge-

nung irgendwelcher Reglerungsmaßnahmen unterworfen sei, erhielt, seiner eigenen Aussage nach, der russische Staatsmann Sowollst, später einer der wildesten Kriegshäher, vom Jaren vor der nächsten Monatsbewegung in Swinemünde im Jahre 1907 den Auftrag, dem deutschen Reichskanzler offiziell mitzutellen:

„Der Vertrag von Björkö muß als endgültig erledigt angesehen werden! Seine Majestät der Jar wünscht keine laienhaften Argumente für seine Wiederaufhebung mehr zu hören!“ — Das war das Ende eines Traumes von einer Neuformierung der europäischen Politik, die, was allein Deutschlands Wunsch und Wille war, den Weltfrieden garantiert hätte. Und die Auswirkung dieser russischen Sabotage eines Weltfriedenswerkes?!

— Rußlands gänzliches Abgleiten zu den französischen Nevangetendenz — Front wider Deutschland, formiert schließlich durch Frankreich, Rußland, England und Japan — und der Weltkrieg mit allen Schreden, mit der Vernichtung allerdings auch des Jarenreiches. . . die Geschichte ist meist unerbittlich folgerichtig. . . !

Was bedeutet uns heute noch „Björkö“? Zunächst einen Beweis für Deutschlands Sehnsucht nach Erhaltung des europäischen Friedens — damit also einen Beweis mehr, zugestellt den zahllosen andern, für die Unhaltbarkeit der durch den Vertrag von Versailles festgelegten Kriegsschuldfrage!

Hauptkreditgeber Georg Wintel; Vertreter Dr. Gerhard Dreysel. Verantwortlich für den politischen und Nachrichten: Georg Wintel; für Lokales und Feuilleton: Dr. Gerhard Dreysel, sämtlich in Dresden. Verantwortlicher Verlagsleiter: Theodor Wintel, Dresden. Druck und Verlag: Germania Buchdruckerei Dresden, Follersdorfer Str. 12. D. R. V. 11. 35: 4093. 3. Bl. ist Preisliste Nr. 3 gratis.

Table with 2 columns: Item name and Price. Items include Wasch-Kunstseide (0.38), Dirndl-Zefir (0.42), Wollmusselin (0.68), Maroc-Druck (0.98), Maroccaine (0.98), Kissenbezüge (0.78), Überschlaglaken (2.95), Tischtücher (1.95), Kaffeedecken (1.95), Damast-Tafeltücher (2.95), Herrentaschentücher (0.18).

Saison Schluss Verkauf. Vom 29. Juli bis 10. August. In den ausüblichen Warengruppen.

Table with 2 columns: Item name and Price. Items include Schwedenstreifen (0.42), Stor-Meterware (0.85), Stor-Meterware (1.65), Voll-Voile-Dekoration (6.90), Haargarn-Läufer (1.75), Divandecken (1.95).

Table with 2 columns: Item name and Price. Items include Praktische Hauskleider (2.90), Sommerkleider (5.90), Regenmantel (6.90), Mädchenmäntel (7.90), Extra weit Frauenkleid (9.50), Damen-Hüte oder Kappen (0.75), Damenhüte (1.45), Trägerhemden (1.25), Schlafanzüge (3.90), Damen-Sporthalbschule (4.85), Riemensandalen (1.25).

WVW LEIPZIG C1 • KÖNIGSPLATZ 15-16

Table with 3 columns: Serie I, Serie II, Serie III. Items include Tüllgewebe, Strichfilat, Filat-Tüll. Prices: 1.45, 2.45, 3.90.

Wandfahrt nach Gräffau, Alsbendorf und Wartha. Briefumschläge in der bekannt guten Qualität. 1000 Stück nur RM 2.20. Germania Buchdruckerei Dresden.

Rundfunk Deutschland sender: Mittwoch, 7. August. 8,00 Guten Morgen, lieber Hörer! . . . 15,45 Bücher-

Familienanzeigen gehören in die Sächsische Volkszeitung! Dresdner Theater: Opernhaus, Schauspielhaus, Albert-Theater. Central-Theater: Dienstag, Mittwoch. Romdienhaus: Geschlossen.

Vertical text on the right edge of the page, including 'Numm', 'Reaktion: Dre', 'Die U', 'Seite 3)', 'Nach', 'Kontrolle', 'Wahl im', 'Lien wi', 'Engli', 'Kon', 'Ber', 'Der p', 'Seltige', 'Lun gen', 'Unter', 'fache', 'Vollst', 'tische', 'vorange', 'ziehung', 'der in', 'Gewicht', 'ben, be', 'eignet'.